



# Swiss Life Holding AG

Einladung und Traktandenliste zur  
ordentlichen Generalversammlung  
der Aktionäre

Freitag, 28. April 2023, 14.00 Uhr (Türöffnung 13.00 Uhr)  
Swiss Life Arena, Zürich Altstetten



# Traktanden

## 1. Geschäftsbericht 2022 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

### 1.1 Geschäftsbericht 2022 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2022 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.

**Erläuterung:** Gemäss Ziff. 6.3 der Statuten ist die Generalversammlung für die Genehmigung des Geschäftsberichts zuständig.

### 1.2 Vergütungsbericht 2022

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2022 aufgeführten Vergütungsberichts.

**Erläuterung:** Bei dieser Abstimmung handelt es sich um eine Konsultativabstimmung.

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns 2022, ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2022 der Swiss Life Holding AG von CHF 904 483 849.22, bestehend aus:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	24 061 709.69
Jahresgewinn 2022	CHF	880 422 139.53
wie folgt zu verwenden:		
Dividende CHF 30.00 je Namenaktie	CHF	924 776 610.00*
Entnahme aus der freien Reserve	CHF	20 292 760.78
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	0.00*

\* Der effektive Betrag hängt von der Anzahl der am 2. Mai 2023 ausstehenden dividendenberechtigten Aktien ab. Für die von der Swiss Life Holding AG gehaltenen eigenen Aktien erfolgt keine Dividendenausschüttung.

**Erläuterung:** Gemäss Ziff. 6.4 der Statuten ist die Generalversammlung für die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung einer Dividende zuständig. Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2022 eine ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von CHF 30.00 brutto je Namenaktie (CHF 19.50 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) vor. Bei Annahme des Antrags wird die ordentliche Dividende von CHF 30.00 brutto aus dem Bilanzgewinn am 5. Mai 2023 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 2. Mai 2023.

## 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

**Erläuterung:** Gemäss Ziff. 6.5 der Statuten ist die Generalversammlung für die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats zuständig.

#### **4. Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung**

*Siehe Anhang II mit ergänzenden Informationen zu Traktandum 4; die nachfolgenden Beträge sind zuzüglich der arbeitgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträge zu verstehen.*

##### **4.1 Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2024**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2024 in Höhe von insgesamt CHF 3 900 000 zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Ziff. 14.1 der Statuten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung, die teilweise in gesperrten Aktien der Gesellschaft ausgerichtet wird. Die Generalversammlung genehmigt jährlich den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

##### **4.2 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022**

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022, die vom Verwaltungsrat Anfang 2023 in Höhe von insgesamt CHF 4 461 000 festgelegt worden ist, zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Ziff. 16.1 der Statuten genehmigt die Generalversammlung die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, das heisst für das Geschäftsjahr 2022.*

##### **4.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Ziff. 16.1 der Statuten genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung (Grundsalar inkl. Nebenleistungen und berufliche Vorsorge) und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr, das heisst an der diesjährigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024. Der beantragte Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze für die fixe und die langfristige variable Vergütung dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde. Der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2024 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.*

## 5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Wahlen für eine Amtsdauer von je einem Jahr:

- 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- 5.2 Wiederwahl von Thomas Buess
- 5.3 Wiederwahl von Monika Bütler
- 5.4 Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli
- 5.5 Wiederwahl von Ueli Dietiker
- 5.6 Wiederwahl von Damir Filipovic
- 5.7 Wiederwahl von Stefan Loacker
- 5.8 Wiederwahl von Henry Peter
- 5.9 Wiederwahl von Martin Schmid
- 5.10 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber
- 5.11 Wiederwahl von Klaus Tschütscher
- 5.12 Neuwahl von Philomena Colatrella
- 5.13 Neuwahl von Severin Moser
- 5.14 Wiederwahl von Martin Schmid als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.15 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.16 Wiederwahl von Klaus Tschütscher als Mitglied des Vergütungsausschusses

*Siehe Kurzlebensläufe im Anhang I.*

**Erläuterung:** *Gemäss Ziff. 10.2 der Statuten wählt die Generalversammlung den Präsidenten, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr.*

## 6. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl von Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Zürcher, Zürcher Rechtsanwälte, Postfach, 8010 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Erläuterung:** *Gemäss Ziff. 8.3 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter jeweils jährlich bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

## 7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023.

**Erläuterung:** *Gemäss Ziff. 13.1 der Statuten ist die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen.*

## 8. Kapitalherabsetzung infolge Aktienrückkaufprogramm 2021–2023

a) Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 3 082 588.70 wird um CHF 130 800.00 auf neu CHF 2 951 788.70 herabgesetzt durch Vernichtung von 1 308 000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2021–2023 zwischen dem 7. März 2022 und dem 3. März 2023 zur Vernichtung erworben wurden. Die Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Nennwert der zu vernichtenden Aktien wird der freien Reserve belastet.

b) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Publikation nach Art. 653k Abs. 1 OR vorzunehmen, PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen zu beauftragen, die Prüfungsbestätigung zu erstellen, und die Kapitalherabsetzung durchzuführen.

**Erläuterung:** *Mit dieser Kapitalherabsetzung werden diejenigen Aktien vernichtet, welche im Rahmen des im Dezember 2021 gestarteten Aktienrückkaufprogramms 2021–2023 zwischen dem 7. März 2022 und dem 3. März 2023 auf einer zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG zurückgekauft wurden. Die Vernichtung der nach dem 4. März 2023 bis Ende Mai 2023 zurückgekauften Aktien zur Kapitalherabsetzung wird an der im Mai 2024 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung beantragt. Sämtliche im Rahmen des Rückkaufprogramms zurückgekauften Aktien sind zur Vernichtung bestimmt.*

*Der Schuldeneruf wird nach der ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt gemäss Art. 653k Abs. 1 OR veröffentlicht. Nach Ablauf der im Gesetz vorgeschriebenen Wartefrist von 30 Tagen wird PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen ihre Prüfungsbestätigung nach Art. 653m Abs. 1 OR abgeben, wonach die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Daraufhin wird der Verwaltungsrat der Gesellschaft Ziff. 4.1 der Statuten wie folgt anpassen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eintragen lassen.*

#### **Geänderte Ziff. 4.1 der Statuten (nach Durchführung der Kapitalherabsetzung):**

«Das Aktienkapital beträgt zwei Millionen neunhunderteinundfünfzigtausendsiebenhundertachtundachtzig Franken und siebenzig Rappen (CHF 2 951 788.70), eingeteilt in 29 517 887 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10.»

*Die Kapitalherabsetzung wird auf den Zeitpunkt der elektronischen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt wirksam.*

#### **Geschäftsbericht, Berichte der Revisionsstelle**

Der Geschäftsbericht 2022 mit dem Lagebericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle ist ab dem 24. März 2023 am Gesellschaftssitz und im Internet unter «[www.swisslife.com/gb2022](http://www.swisslife.com/gb2022)» einsehbar. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre können die Zustellung des Geschäftsberichts verlangen.

#### **Eintrittskarten zur Generalversammlung**

Aktionären, die mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung und Traktandenliste zugestellt. Sie können ihre Eintrittskarte mit dem der Einladung beigefügten Bestell- und Vollmachtsformular bis zum 21. April 2023 (Datum des Posteingangs) anfordern. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Bestellte Eintrittskarten werden rechtzeitig per Post zugestellt.

## **Vertretung an der Generalversammlung**

Gemäss Ziff. 8.2 der Statuten hat jeder Aktionär die Möglichkeit, sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Zürcher, Zürcher Rechtsanwälte, Postfach, 8010 Zürich, vertreten zu lassen.

Zudem kann sich jeder Aktionär durch seinen gesetzlichen Vertreter oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär der Gesellschaft vertreten lassen.

Für die Vollmachts- und Weisungserteilung ist das entsprechende Vollmachtsformular vollständig auszufüllen oder die Rückseite der Eintrittskarte mit Weisungen zu versehen. Vollmachten können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum 21. April 2023 (Datum des Posteingangs) zugestellt werden. Vollmachten auf der Eintrittskarte (zusammen mit dem Abstimmungsmaterial) sind bis zum Tag der Generalversammlung an den betreffenden bevollmächtigten Aktionär zu übermitteln.

## **Elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen (inkl. Eintrittskartenbestellung)**

Swiss Life bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, über das Internet auf der Onlineplattform Sherpany ([www.sherpany.com](http://www.sherpany.com)) eine Eintrittskarte zu bestellen oder Vollmachten und Weisungen zu erteilen. Elektronische Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sind bis spätestens 21. April 2023 möglich. Weitere Informationen sind in den zugestellten Unterlagen zur Generalversammlung enthalten.

## **Anreise**

Die Aktionäre werden gebeten, für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen: Bahn bis Bahnhof Zürich Altstetten oder Tram Nr. 4 bis Tramhaltestelle «Bahnhof Altstetten Nord». Ab Bahnhof Altstetten und Tramhaltestelle «Bahnhof Altstetten Nord» steht ein Shuttle-Bus bis zur Swiss Life Arena zur Verfügung. Zusammen mit der Eintrittskarte erhalten Sie für die Anreise am Tag der Generalversammlung kostenlos eine Tageskarte für alle Zonen des ZVV-Netzes.

## **Allgemeines**

Für Fragen im Zusammenhang mit der Generalversammlung wenden Sie sich bitte an Shareholder Services:

Telefon: 043 284 61 10

Fax: 043 284 61 66

E-Mail: [shareholder.services@swisslife.ch](mailto:shareholder.services@swisslife.ch)

Zürich, 24. März 2023

Swiss Life Holding AG

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: Dr. Rolf Dörig



# Anhang I (Kurzlebensläufe)

## Kurzlebenslauf von Rolf Dörig (Wiederwahl als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats)



Jahrgang 1957, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2008  
Präsident des Verwaltungsrats seit 2009  
Vorsitzender des Präsidiums- und  
Corporate Governance-Ausschusses

### Ausbildung

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Dr. iur.)
1985	Rechtsanwaltspatent Kanton Zürich
1995	Advanced Management Program an der Harvard Business School

### Berufliche Tätigkeit

1986 – 1999	Eintritt in die Credit Suisse; Führungsverantwortung in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen
2000 – 2002	Mitglied der Konzernleitung mit Verantwortung für das Firmenkunden- und Retailgeschäft in der Schweiz und ab Frühjahr 2002 Chairman Schweiz
Nov. 2002 – Mai 2008	Präsident der Konzernleitung von Swiss Life
Mai 2008 – Mai 2009	Delegierter des Verwaltungsrats von Swiss Life
Seit Mai 2009	Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Life
2009 – 2020	Präsident des Verwaltungsrats der Adecco Group AG

### Weitere Mandate

- Danzer AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Emil Frey Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), Präsident (bis Juni 2023)
- economiesuisse, Mitglied des Vorstandsausschusses

## **Kurzlebenslauf von Thomas Buess (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)**



Jahrgang 1957, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### **Ausbildung**

1983 Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen  
1983 – 1985 Zweijährige Forschungstätigkeit am Institut für Aussenwirtschaft

### **Berufliche Tätigkeit**

1985 – 1993 Verschiedene Funktionen im Finanzbereich der ELVIA-Gruppe  
1994 – 2008 Zurich Insurance Group:  
Ab 1994 Chief Financial Officer des Schweizer Sachversicherungsgeschäfts  
Von 1997 bis 1999 Chief Financial Officer der Zurich Insurance Schweiz  
Von 1999 bis 2002 Chief Financial Officer Nordamerika  
Von 2002 bis 2004 Group Chief Financial Officer  
Von 2004 bis 2008 Chief Operating Officer von Zurich Insurance Global Life  
Jan. 2009 – Juli 2009 Head of Operational Transformation bei der Allianz Gruppe  
Aug. 2009 – Feb. 2019 Chief Financial Officer der Swiss Life-Gruppe

### **Weitere Mandate**

- Cembra Money Bank AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Compensation and Nomination Committee
- Sygnum Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit and Risk Committee
- Grovana Uhrenfabrik AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Swiss KMU Partners AG, Mitglied des Verwaltungsrats

## Kurzlebenslauf von Monika Bütler (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1961, Schweizerin  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2022  
Mitglied des Revisionsausschusses

### Ausbildung

1989	Diplom in Mathematik/Physik an der Universität Zürich
1994	Lizenziat in Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen
1997	Dr. oec. an der Universität St. Gallen

### Berufliche Tätigkeit

1997 – 2001	Assistenzprofessorin an der Tilburg University, Niederlande
2001 – 2004	Professorin an der Universität Lausanne
2004 – 2021	Professorin für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik, Universität St. Gallen, und Direktorin des Schweizerischen Instituts für Empirische Wirtschaftsforschung (SEW)
Seit 2021	Honorarprofessorin an der Universität St. Gallen

### Weitere Mandate

- Schindler Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats und des Audit Committee
- Huber + Suhner AG, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses
- AC Immune SA, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzende des Prüfungsausschusses
- Gebert Rüt Stiftung, Vizepräsidentin
- Max Schmidheiny Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats
- Schweizerische Management Gesellschaft, Mitglied des Vorstands

## Kurzlebenslauf von Adrienne Corboud Fumagalli (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1958, Schweizerin und Italienerin  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014  
Mitglied des Revisionsausschusses

### Ausbildung

1991 Doktor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
an der Universität Freiburg

### Berufliche Tätigkeit

1996 – 2000 Swisscom:  
Von 1996 bis 1997 Verantwortliche für New Business  
Development und Internationales, Direktion Radiocom  
Von 1997 bis 2000 verschiedene Funktionen innerhalb  
der Swisscom und schliesslich Leiterin Produktmarketing  
im Sektor Rundfunkdienste

2000 – 2008 Kudelski-Gruppe:  
Von 2000 bis 2004 Mitglied der Konzernleitung  
und Generalsekretärin  
Von 2004 bis 2008 Executive Vice President und  
Verantwortliche für Business Development

2008 – 2016 Vizepräsidentin für Innovation und Technologietransfer an  
der ETH Lausanne

2017 – 2020 Präsidentin des Verwaltungsrats und Chief Executive Officer  
der Deeption SA (Spin-off des EPFL-Social-Media-Labors)

### Weiteres Mandat

· Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom), Präsidentin

## Kurzlebenslauf von Ueli Dietiker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1953, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013  
Vorsitzender des Anlage- und Risikoausschusses  
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses

### Ausbildung

1980 Abschluss als diplomierter Wirtschaftsprüfer

### Berufliche Tätigkeit

1972 – 1988 Ernst & Young  
1988 – 1994 Führungsverantwortung im Finanzbereich der Motor-Columbus AG  
1995 – 2001 Cablecom Holding AG:  
Von 1995 bis 1998 Chief Financial Officer (CFO)  
Von 1999 bis 2001 Chief Executive Officer (CEO)  
2001 – 2018 Swisscom Gruppe:  
Von 2002 bis 2012 CFO und stellvertretender CEO  
Von 2013 bis 30.6.2014 Leiter Group Related Businesses  
Vom 1.7.2014 bis 28.2.2018 VR-Mandate und Projekte

### Weitere Mandate

- Sanitas Krankenversicherung und Sanitas Beteiligungen AG, Vizepräsident des Stiftungsrats und Präsident des Verwaltungsrats
- Zuckermühle Rapperswil AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- BLS AG sowie BLS Netz AG und BLS Fernverkehr AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Renaissance KMU Schweizerische Anlagestiftung, Mitglied des Stiftungsrats
- Emaform AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Mobilejobs AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Bomatec Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- F&P Robotics AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Its light technic solution AG, Mitglied des Verwaltungsrats

## Kurzlebenslauf von Damir Filipovic (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1970, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### Ausbildung

1990 – 2000                      Studium der Mathematik an der ETH Zürich (Dr. sc. math.)

### Berufliche Tätigkeit

2000 – 2002                      Forschungsaufenthalte u. a. an den US-amerikanischen  
Universitäten Stanford University, Columbia University  
und Princeton University

2002 – 2003                      Assistenzprofessor am Department of Operations Research  
and Financial Engineering der Princeton University

2003 – 2004                      Mitentwicklung des Swiss Solvency Test (SST) bei  
der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA

2004 – 2007                      Professor für Finanz- und Versicherungsmathematik  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2007 – 2009                      Leiter des Vienna Institute of Finance der Universität  
und Wirtschaftsuniversität Wien

Seit 2010                          Ordentlicher Professor des Swissquote-Lehrstuhls  
in Quantitative Finance an der ETH Lausanne (EPFL)  
und des Swiss Finance Institute

### Weiteres Mandat

· Evoq SA, Mitglied des Verwaltungsrats

## Kurzlebenslauf von Stefan Loacker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1969, Österreicher  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2017  
Vorsitzender des Revisionsausschusses  
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### Ausbildung

1994 Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen  
1994 Master of Arts in Social and Economic Sciences (Mag. rer. soc. oec.)  
an der Wirtschaftsuniversität Wien

### Berufliche Tätigkeit

1994 Projektleiter/wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für  
Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen  
1994 – 1997 Rentenanstalt/Swiss Life:  
Mitarbeiter Konzernplanung, Projektmitarbeit Going Public  
1997 – 2016 Helvetia Gruppe:  
Von 1997 bis 2000 CEO-Office/Unternehmensentwicklung,  
Helvetia Patria Versicherungen  
Von 2000 bis 2002 Leiter Unternehmensentwicklung  
(Mitglied der Direktion), Helvetia Patria Versicherungen  
Von 2002 bis 2005 CFO und Leiter IT (Mitglied des Vorstands),  
ANKER Versicherung AG, Wien (Helvetia Gruppe)  
Von 2005 bis 2007 CEO der Helvetia Versicherungen AG, Wien  
(vormals: ANKER Versicherung AG)  
Von 2007 bis 2016 CEO der Helvetia Gruppe  
Seit Oktober 2016 Geschäftsführender Gesellschafter der DELOS Management GmbH

### Weitere Mandate

- Vontobel Holding AG und Bank Vontobel AG, Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des Risk and Audit Committee
- SWICA Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats sowie Mitglied des  
Leistungsmanagement-Komitees und des Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitees
- Institut für Versicherungswirtschaft an der Universität St. Gallen,  
Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses

## Kurzlebenslauf von Henry Peter (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1957, Schweizer und Franzose  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2006  
Mitglied des Revisionsausschusses

### Ausbildung

1976 – 1979	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Genf
1981	Anwaltspatent Kanton Genf
1979 – 1988	Assistenzzeit in Genf, Auslandsstudium an der Universität Berkeley sowie Anwaltstätigkeit in Lugano
1988	Dr. iur. an der Universität Genf

### Berufliche Tätigkeit

Seit 1988	Partner in einem Anwaltsbüro in Lugano, zurzeit Kellerhals Carrard Lugano SA
Seit 1997	Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Genf
2004 – 2015	Mitglied der Schweizerischen Übernahmekommission
Seit 2007	Mitglied der Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange
Seit 2017	Vorsitzender des Geneva Centre for Philanthropy an der Universität Genf
Seit 2021	Vorsitzender des Stiftungsrats der Fondazione per le Facoltà di Lugano dell'Università della Svizzera italiana und Mitglied des Universitätsrats der Università della Svizzera italiana

### Weitere Mandate

- Sigurd Rück AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Casino de Montreux SA, Präsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Audit Committee
- Consitex SA, Mitglied des Verwaltungsrats
- Ermenegildo Zegna N.V., Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Compensation Committee
- Global Petroprojects Services AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Bank Lombard Odier & Co AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee
- Swiss Olympic Association, Vizepräsident der Disziplinarkammer des Schweizer Sports
- Universität Genf, Mitglied des Audit Committee

## **Kurzlebenslauf von Martin Schmid (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)**



Jahrgang 1969, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018  
Mitglied des Vergütungsausschusses  
Mitglied des Revisionsausschusses

### **Ausbildung**

1995 Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen  
1997 Anwaltspatent Kanton Graubünden  
2005 Dr. iur. HSG

### **Berufliche Tätigkeit**

1996 Praktika beim Kantons- und Verwaltungsgericht Graubünden  
1997 – 2002 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Finanzwirtschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen sowie Tätigkeit als selbständiger Rechtsanwalt und bei PwC  
2003 – 2007 Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden  
2007 – 2011 Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden des Kantons Graubünden  
Seit 2012 Rechtsanwalt in der Kanzlei KUNZ SCHMID Rechtsanwälte und Notare AG in Chur

### **Weitere Mandate**

- Siegfried Holding AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats
- Repower AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Engadiner Kraftwerke AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Elettricità Industriale SA, Präsident des Verwaltungsrats
- Calanda Holding AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Dogger AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG ASIG), Präsident des Verwaltungsrats
- Swissgas, Mitglied des Verwaltungsrats
- Stiftung Kantonsspital Graubünden, Präsident des Stiftungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Entwicklung Schweiz, Präsident des Vereins
- Institut für Finanzwirtschaft und Finanzrecht (IFF) der Universität St. Gallen, Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses

### **Politik**

1994 – 2002 Mitglied des Grossen Rats des Kantons Graubünden  
2002 – 2011 Regierungsrat des Kantons Graubünden  
Seit 2011 Ständerat (Mitglied der WAK-SR, UREK-SR und RK-SR)

## Kurzlebenslauf von Franziska Tschudi Sauber (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1959, Schweizerin  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2003  
Mitglied des Vergütungsausschusses

### Ausbildung

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern, Abschluss mit Erwerb des Fürsprecherpatents
1985 – 1986	Studium des US-Rechts an der Universität Georgetown, Washington D.C., USA, Abschluss mit LL.M. (Master of Common Laws)
1987	Erwerb der Rechtsanwaltspatente der US-Staaten New York und Connecticut
1991 – 1993	Nachdiplom in Unternehmensführung (Executive MBA) an der HSG, St. Gallen

### Berufliche Tätigkeit

1981 – 1983	Anwalts- und Gerichtspraktika in Bern
1984 – 1985	Assistentin für Medienrecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Bern
1984 – 1992	Rechtsanwältin für Wirtschafts- und Medienrecht in Zürich, Washington D.C. und Genf
1992 – 1995	Generalsekretärin der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Holding AG (SIG)
1995 – 2001	Weidmann Holding AG («Weidmann Gruppe»), Mitglied der Geschäftsleitung: Ab 1995 Leiterin Unternehmensentwicklung Ab 1998 Leiterin Business Area Electrical Technology, Region Asia/Pacific
Seit 2001	Chief Executive Officer und Delegierte des Verwaltungsrats der Weidmann Holding AG

### Weitere Mandate

- Biomed AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Energie Zürichsee Linth AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- SSE Group (Société Suisse des Explosifs), Mitglied des Verwaltungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Swissmem, Mitglied des Vorstands

## Kurzlebenslauf von Klaus Tschüscher (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1967, Liechtensteiner  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013 und seit 2021 Vizepräsident  
Vorsitzender des Vergütungsausschusses  
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses

### Ausbildung

1993	Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen
1996	Dr. iur. an der Universität St. Gallen
2004	LL.M.-Nachdiplomstudium «Internationales Wirtschaftsrecht, mit Vertiefung Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht» an der Universität Zürich

### Berufliche Tätigkeit

1993 – 1995	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität St. Gallen
1995 – 2005	Amtsleiter-Stellvertreter und Leiter Rechtsdienst bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung In dieser Funktion seit 1999 unter anderem Mitglied der liechtensteinischen OECD- und EU-Delegationen zu Steuerfragen sowie Vorsitzender der ständigen Arbeitsgruppe «Internationale Entwicklungen des Steuerrechts»
2005 – 2013	Mitglied der liechtensteinischen Regierung: Bis 2009 Regierungschef-Stellvertreter (Ressort Justiz; Wirtschaft; Sport) Ab 2009 Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein (Ressort Präsidium; Finanzen; Familie und Chancengleichheit)
Seit Januar 2014	Inhaber und Präsident des Verwaltungsrats der Tschüscher Networks & Expertise AG

### Weitere Mandate

- Büchel Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Grand Resort Bad Ragaz AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Universität Liechtenstein, Präsident des Universitätsrats
- UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Vizepräsident des Vorstands
- Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein, Mitglied des Direktionsrats

## Kurzlebenslauf von Philomena Colatrella (Neuwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1968, Schweizerin und Italienerin

### Ausbildung

1990 – 1996	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg
2000	Anwaltspatent Kanton Luzern
2006 – 2008	Certificate of Advanced Studies (CAS) in Finanz- und Rechnungswesen, Institut für Finanzwirtschaft, Zug
2014	Senior Executive Programme, London Business School
2022	Digital Marketing Strategies Program, IMD

### Berufliche Tätigkeit

1999	CSS Gruppe: Von 1999 bis 2002 Rechtsanwältin und Teamleiterin Legal & Compliance ganze Schweiz Von 2002 bis 2007 stv. Group General Counsel Von 2008 bis 2012 Group General Counsel/ Chief Compliance Officer, stv. Generalsekretärin Von 2012 bis 2016 Generalsekretärin/ Chief of Staff, Mitglied der Konzernleitung
Seit 2016	Vorsitzende der Konzernleitung

### Weitere Mandate

- Schweizerischer Versicherungsverband, Mitglied des Vorstands
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz (IHZ), Mitglied des Vorstands
- curafutura (Verband der Krankenversicherer), Vizepräsidentin
- SwissHealth Ventures AG, Vorsitzende der Geschäftsleitung
- International Federation of Health Plans, London, Mitglied
- Well Gesundheit AG, Vizepräsidentin
- digitalswitzerland, Member des Executive Committee als auch  
Member des Digital Health initiative Steering Committee
- Swiss Ventures Group, Mitglied des Verwaltungsrats
- Universität Luzern, Mitglied des Beirats

## Kurzlebenslauf von Severin Moser (Neuwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1962, Schweizer

### Ausbildung

1988 Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen  
2002 Advanced Management Program, Harvard Business School  
2022 Board Director Diploma, IMD

### Berufliche Tätigkeit

1989 – 1997 Winterthur Gruppe:  
Von 1989 bis 1997 Abteilungsleiter im Organisationsstab  
Von 1997 bis 2000 Leiter von einzelnen Ländereinheiten in den USA,  
in UK und in der Schweiz für Winterthur International  
Von 2000 bis 2006 Mitglied der Konzernleitung,  
Chief Underwriting Officer und Leiter Nichtleben Schweiz (ab 2003)

2007 – 2021 Allianz Gruppe:  
Von 2007 bis 2010 Mitglied der Geschäftsleitung  
der Allianz Suisse, Leiter Nichtleben  
Von 2010 bis 2013 Vorsitzender des Vorstands der Allianz Versicherungs-  
AG München  
Von 2014 bis 2021 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Allianz Suisse

### Weitere Mandate

- Helsana AG, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Anlage-Ausschusses und Vorsitzender des Digitalisierungs-Ausschusses
- Swiss Athletics, Leiter Nachwuchsförderprogramm World Class Potentials

## Anhang II

# (Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung gemäss Ziff. 16.1 der Statuten)

Die Generalversammlung genehmigt jährlich die fixe Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ebenso genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung prospektiv für das nächste Geschäftsjahr. Demgegenüber wird die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung der Generalversammlung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, in Kenntnis der betreffenden Geschäftszahlen, zur Genehmigung vorgelegt.

Swiss Life hat sich in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Jahr sehr gut entwickelt. Das Jahresergebnis 2022 ist wiederum stark und die Zielvorgaben aus der Mittelfristplanung wurden insgesamt deutlich übertroffen. Der Reingewinn konnte um 16% auf CHF 1,46 Milliarden gesteigert werden und der bereinigte Betriebsgewinn erhöhte sich um 17% auf CHF 2,06 Milliarden. Damit kam die bereinigte Eigenkapitalrendite auf 12,8% zu stehen (Vorjahr: 11,0%). Der Cash-Transfer an die Swiss Life Holding konnte um 21% auf CHF 1,01 Milliarden gesteigert werden, was eine weitere substanzielle Erhöhung der Dividende ermöglicht. Die Dividendenausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2022 liegt bei 60,5% (Vorjahr: 61,3%). Die Neugeschäftsmarge stieg auf 3,5% (Vorjahr: 2,9%) und der Wert des Neugeschäfts belief sich auf CHF 497 Millionen (Vorjahr: CHF 482 Millionen). Die Nettoneugeldzuflüsse von Swiss Life Asset Managers im Drittkundengeschäft (Third-Party-Asset-Management-Geschäft, TPAM-Geschäft) stiegen auf CHF 9,81 Milliarden (Vorjahr: CHF 9,43 Milliarden); das verwaltete Vermögen im TPAM-Geschäft lag per Ende Dezember 2022 bei CHF 105,4 Milliarden (Vorjahr: CHF 102,8 Milliarden). Das Fee- bzw. Kommissionsergebnis erhöhte sich um 13% von CHF 668 Millionen im Vorjahr auf CHF 756 Millionen. Die Kostenziele wurden weitestgehend erreicht. Schliesslich geht Swiss Life per 1. Januar 2023 basierend auf dem regulatorischen Solvenzmodell von einer SST-Quote von rund 215% aus, was oberhalb der strategischen Ambition von 140 bis 190% liegt.

Vor diesem Hintergrund wird vom Verwaltungsrat gemäss Ziff. 16.1 der Statuten und gestützt auf die geltende Vergütungspolitik von Swiss Life, die im Geschäftsbericht für das Jahr 2022 auf den Seiten 59–81 (Vergütungsbericht) ausführlich dargestellt ist, der Generalversammlung vom 28. April 2023 die Genehmigung der Vergütungen im Sinne der Traktanden 4.1 (Verwaltungsrat), 4.2 und 4.3 (Konzernleitung) vorgeschlagen:

- Unter **Traktandum 4.1** wird der Gesamtbetrag der ausschliesslich fixen Vergütung des Verwaltungsrats in Höhe von insgesamt CHF 3 900 000 von der Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 zur Genehmigung beantragt. Die fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats wird zu 70% in bar und zu 30% in Aktien der Swiss Life Holding ausgerichtet; die Aktien unterliegen ab Zuteilung einer Sperrfrist von drei Jahren (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergütungsbericht auf den Seiten 68–69).

Im Vergleich zur Vorjahresperiode beantragt der Verwaltungsrat einen CHF 700 000 höheren maximalen Gesamtbetrag. Die Höhe der Entschädigungen für den Präsidenten und den Vizepräsidenten bleibt unverändert. Jedoch soll für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats

die seit 2016 unveränderte Grundentschädigung auf CHF 150 000 erhöht und damit an Vergleichsunternehmen angeglichen werden. Im beantragten maximalen Gesamtbetrag ist die vorgesehene neue Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Swiss Life Holding mit 13 Mitgliedern für die Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2024 berücksichtigt. Ebenso ist zu beachten, dass die Generalversammlung im Jahr 2024 ausnahmsweise erst im Mai stattfinden wird (mit einer entsprechend längeren Amtsperiode bis 15. Mai 2024).

- Die unter **Traktandum 4.2** retrospektiv zu genehmigende kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von insgesamt CHF 4 461 000 setzt sich aus einem Bonus in bar in Höhe von insgesamt CHF 3 578 000 und einer aufgeschobenen Vergütung in bar in Höhe von insgesamt CHF 883 000 zusammen (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung im Vergütungsbericht auf den Seiten 70–75).
- Der unter **Traktandum 4.3** prospektiv zu genehmigende maximale Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 für die Konzernleitung setzt sich aus der fixen Vergütung in bar (Grundsalar inkl. Nebenleistungen in Form von vertraglichen Steuerausgleichszahlungen und Reisekosten im internationalen Verhältnis) und dem Zuweisungswert der anwartschaftlichen Bezugsrechte auf Aktien der Swiss Life Holding zusammen. Hinzu kommen andere Entschädigungen (Kinderzulagen etc.) sowie die Aufwendungen für die berufliche Vorsorge. Dieser Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde; der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2024 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.

Im Rahmen des Aktienbeteiligungsprogramms 2024 (langfristige variable Vergütungskomponente) wird den Mitgliedern der Konzernleitung per 1. März 2024 eine unter Berücksichtigung des Geschäftsergebnisses 2023 bestimmte Anzahl sogenannter Restricted Share Units (RSU) zugewiesen werden. Die RSU begründen ein anwartschaftliches Recht auf einen nach Ablauf von drei Jahren unentgeltlichen Bezug von Aktien der Swiss Life Holding, sofern die reglementarischen Voraussetzungen dann erfüllt sind. Bei voller Zielerreichung ist eine Aktienzuteilung im Verhältnis 1:1 (1 RSU = 1 Aktie) vorgesehen. Werden die Ziele nur teilweise oder gar nicht erreicht, erfolgt entweder eine entsprechende Kürzung der Aktienzuteilung gemäss der Gewichtung des betreffenden Performanceziels oder die RSU verfallen wertlos. Der Verwaltungsrat wird die Performancekriterien für das Aktienbeteiligungsprogramm 2024 gestützt auf die Unternehmensstrategie festlegen und nach Ablauf der dreijährigen Laufzeit jedes Performancekriterium mit dem tatsächlichen Resultat vergleichen (siehe die Erläuterungen zur langfristigen variablen Vergütungskomponente und zu den Performancezielen im Vergütungsbericht auf den Seiten 63–67).

Die unter den Traktanden 4.1 bis 4.3 zu genehmigenden Beträge sind zuzüglich der vom Arbeitgeber von Gesetzes wegen zu entrichtenden Sozialversicherungsabgaben (AHV/IV/ALV/FAK) zu verstehen.

*Wir unterstützen Menschen dabei,  
ein selbstbestimmtes Leben zu führen.*